



die luppe

2-23 Die Zeitschrift der **wipf**gruppe

Wipf AG
Neue Kälte- und Druckluftzentrale 4

Elco AG
Bau der PV-Anlage 5

Michel Werkzeugbau AG
Neue Drahterodiermaschine 7

Swiss Mailing House SA
Was ist Cross-Selling 9

Wipf Gruppe
Gewinner des Wettbewerbs 35

3	Wipf Gruppe	Einleitung
4	Wipf AG	Neue Kälte- und Druckluftzentrale
5	Elco AG	Bau der PV-Anlage
6	Wipf AG	Neuer Ventilmontageautomat
7	Michel Werkzeugbau AG	Neue Drahterodiermaschine
8	Stickerella	Neu: holografische Aufkleber!
9	Swiss Mailing House SA	Was ist Cross-Selling / Qu'est ce que Cross-Selling?
10	Flyerline Schweiz AG	Flyerline Blog
12	Christinger AG	Neuer Showroom und Tag der offenen Tür
14	Christinger AG	Garagenfest 2023
15	Christinger AG	Smart Power an der Badenfahrt 2023
16	Festag AG / Tabletop AG	Neue ELCO Pure Colors Produkte
17	Christinger AG	Neue Druckmaschine Epson
18	Elco AG	Wow Day
20	Elco AG	Erste Maschinenführerin
21	Flyerline Schweiz AG	Allwetterleichtplakate® aus Recycling-Material
22	Flyerline Schweiz AG	Am ESB Markenkongress
23	Wipf AG	Sommer-Event 2023
24	Elco AG	Jubilarenefeier
25	Wipf AG	Jubilarenefeier
26	Elco AG	Grillfest 2023
28	Christinger AG	Erfolgreiches Rebranding Pestalozzi Gruppe
29	Christinger AG	Farbenfrohe Privatsphäre
30	Wipf AG	Messerrückblick: Interpack und SCAJ
31	Elco AG	Papierlose Produktion mit der E-Lauftasche
32	Elco AG	Personalnachrichten
	Swiss Direct Marketing AG	Personalnachrichten
	Swiss Mailing House SA	Personalnachrichten
	Festag AG/Tabletop ag	Personalnachrichten
33	Christinger AG	Personalnachrichten
	Flyerline Schweiz AG	Personalnachrichten
	Michel Werkzeugbau AG	Personalnachrichten
	Wipf AG	Personalnachrichten
34	Wipf Gruppe	Pensionierungen
	Wipf AG	Lehrlingsausflug
35	Wipf Gruppe	Wettbewerb 2023
		Impressum

Fixe Termine für die Agenda

wipfgruppe



Weihnachtsapéro

22. Dezember 2023

Specialty Coffee Expo

12. - 14. April 2024

Chicago, USA

World of Private Label

28. - 29. Mai 2024

Amsterdam, NL

Wipf Family Day

15. Juni 2024

Neujahrsessen

19. Januar 2024

Weihnachtsfeier

9. Dezember 2023

Tag der offenen Tür

21. März 2024

Liebe Mitarbeitende Liebe Kunden und Geschäftsfreunde

Die wahre Stärke

Die Wipf Gruppe gibt es nun seit 109 Jahren und sie ist immer noch in Familienbesitz. Das gibt uns Rückhalt und Kontinuität. In diesen Jahren hat sich sehr vieles verändert. Was dazumal mit Papiertaschen begonnen hat, ist mittlerweile zu einer Gruppe mit vielen unterschiedlichen Firmen und Technologien geworden. Geprägt hat uns dabei immer der Unternehmergeist, nämlich vorwärts zu schauen, Innovationen zu lancieren und sich damit im Wettbewerb zu differenzieren und den Lauf der Zeit abzubilden.



Gerade jetzt sehen wir wieder viele Initiativen, die bereits marktreif sind und die Zukunft schon vorwegnehmen. Nachhaltigkeit ist ein zentrales Thema, welches in jedem Unternehmen der Gruppe präsent ist. Beispiele dafür sind die recyclebaren Verpackungen aus Monomaterial bei Wipf, das neu lancierte Besteck aus gepresstem Sägemehl bei Festag oder Elco mit den Papiertragetaschen. Gewaltig, was hier geleistet wird – zum Nutzen unserer Kunden und Konsumenten. Innovation als wahre Stärke!

Aber das alles wäre nichts, wenn nicht sehr innovative Denker und Schaffer am Werk wären. Da staune ich jeden Tag und freue mich immer sehr, Neues zu sehen, das genau den Zeitgeist trifft. Ich kann hiermit nur ein sehr grosses Kompliment aussprechen. Mitarbeitende als wahre Stärke! Herzlichen Dank.

Laufendes Geschäftsjahr sollte gelingen

Die Konjunktur ist herausfordernd. Die Inflation ist immer noch hoch, Wachstum ist in Europa kaum oder nur gering vorhanden, die Energiepreise steigen nach wie vor und dann sind da noch die nicht enden wollende Kriege. Alle diese Faktoren haben auch Auswirkungen auf unsere Firmen und bringen grosse Herausforderungen mit sich. Dennoch sind wir gut ins neue Geschäftsjahr gestartet und haben das vergangene Geschäftsjahr wiederum gut abgeschlossen. Der neue Geschäftsbericht unter dem Motto «Nachhaltigkeit und Innovation» liegt vor und kann bei Interesse eingesehen werden. Wir können stolz auf uns sein. Wie sich das kommende Jahr entwickeln wird, werden wir noch sehen. Auf alle Fälle sind wir wie immer positiv gestimmt und gehen davon aus, dass unsere Pläne wie erwartet realisiert werden können.

Das persönliche Energieniveau hochhalten

Die kurzen Tage prägen die aktuelle Jahreszeit. Weniger Licht führt automatisch dazu, dass das persönliche Energielevel tendenziell absinkt. Und oft ist es auch die Zeit, in der die Auslastung in den Unternehmen am höchsten ist. Beides in Kombination muss gut aufeinander abgestimmt sein, damit es nicht zu einer Überlastung kommt. Das Gegenmittel dazu? Wahrscheinlich ist das sehr individuell. Und vieles beginnt im Kopf, denn der steuert bekanntlich so ziemlich alles. Deshalb ist es wichtig, sich immer an etwas Positivem festzuhalten. Nehmen wir dieses Beispiel: Jüngste Untersuchungen haben ergeben, dass wir in einem Land mit der höchsten Lebensqualität weltweit leben dürfen. Es gibt eine Redewendung, die lautet: sich einen Knoten ins Taschentuch zu machen, damit man etwas nicht vergisst. Das ist doch ein guter Grund für einen Knoten im Taschentuch!

Weihnachten kann kommen

Wird es weisse Weihnachten geben? Möglich und wäre schön. Aber geniessen wir doch jetzt noch die Zeit davor und versuchen etwas Entspannung zu finden. Ich wünsche allen eine gute Weihnachtszeit und schon jetzt viel Positives und Erfreuliches fürs kommende Jahr.

Herzlichen Dank an alle und liebe Grüsse,

Hans-Jörg
CEO
Wipf Gruppe

Neue Kälte- und Druckluftzentrale zur CO₂-Einsparung

Im Pariser Abkommen aus dem Jahr 2016 hat sich neben vielen anderen Ländern auch die Schweiz verpflichtet, bis zum Jahr 2050 klimaneutral zu werden. Auch die Wipf AG stellt sich dieser Herausforderung und nimmt teil.

Einer der unternehmerischen Schritte auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit und CO₂-Einsparung ist die Umrüstung sowohl der Klima- als auch der Druckluftzentrale. Mit umfangreichen Um- und Neubauten ist die Wipf AG nun klima- und drucklufttechnisch auf dem neuesten Stand.

Die neue Druckluftzentrale ist nun platzsparend in einem Container auf dem Firmendach untergebracht. Von hier aus wird die erforderliche Druckluft gefiltert und verteilt. So ist sichergestellt, dass alle Systeme in der Produktion kontinuierlich mit 6 bis 7 bar versorgt sind. Die dabei entstehende Wärme wird jetzt nicht mehr in die Atmosphäre abgegeben, sondern in den Heizkreislauf integriert.

Neue Maschinen für die Kältezentrale im Erdgeschoss der Produktion sorgen für eine präzise Regelung des Kältebedarfs. Die alten Kältemaschinen wurden gegen fünf neue Kompaktschraubenverdichter CSV mit Wärmepumpe ausgetauscht. Nun kann die Abwärme zur Beheizung im Winter genutzt werden. Die neue Kälte-technik verbessert nicht nur den Wirkungsgrad um 20 %, sondern sorgt auch für eine optimale Regulierung des tatsächlichen Kältebedarfs und eine entsprechende Reduzierung der Heizkosten. Damit konnten umgerechnet auf das Jahr 2022 bereits 2 % des Jahresstroms sowie ca. 25 % des Heizölverbrauchs eingespart werden. Das rechnet sich – für das Unternehmen, das Klima und die Umwelt.

K. Heck





Elco nimmt PV-Anlage in Betrieb



Ein bedeutender Schritt in Richtung grüne Zukunft: Die Elco AG feiert den neuesten Erfolg im Bereich erneuerbare Energien!

In dieser Ausgabe der Lupe freuen wir uns, einen weiteren bahnbrechenden Fortschritt in unserem Engagement für Nachhaltigkeit zu verkünden. Die Elco AG hat gerade die erste Phase ihrer hochmodernen Photovoltaik-Anlage (PV-Anlage) erfolgreich in Betrieb genommen. Diese imposante Anlage, die stolz unsere Dächer ziert, symbolisiert nicht nur unseren technologischen

Fortschritt, sondern auch unser grosses Engagement für eine nachhaltigere und grünere Zukunft.

Durch diese Erweiterung unserer Energiekapazitäten setzen wir nicht nur neue Massstäbe in unserer eigenen Energieeffizienz, sondern tragen auch wesentlich zur Verringerung unseres ökologischen Fussabdrucks bei. Das starke Bekenntnis der Elco AG zur Umstellung auf erneuerbare Energien ist ein lebendiger Ausdruck unseres Engagements für Innovation, Umweltschutz und einen

sorgfältigen Umgang mit den Ressourcen unseres Planeten. Ein solcher Erfolg wäre ohne das Engagement und die Expertise unseres Teams undenkbar. An dieser Stelle möchten wir insbesondere Silvan Frei, unserem Leiter für Technik und Entwicklung, unsere Anerkennung und unseren Dank aussprechen. Sein unermüdlicher Einsatz hat massgeblich dazu beigetragen, dieses Projekt Realität werden zu lassen.

Dies ist nur der Anfang. Die PV-Anlage markiert den Startschuss in unsere ambitionierte Reise, weiterhin die Auswirkungen auf unsere Umwelt zu reduzieren und stets nach den innovativsten Lösungen in Sachen Nachhaltigkeit zu suchen. Mit Stolz blicken wir in eine grüne Zukunft und freuen uns auf das, was noch kommen wird.

Fakten

Inbetriebnahme:	Oktober 2023
Module:	1743 Stück
Fläche:	3438 m ²
Spitzenleistung:	723 kWp
Energie pro Jahr:	715 MWh*

*715 MWh entspricht ca. 200 Einfamilienhäuser pro Jahr

M. Muff





Neuer Ventilmontageautomat – Wipf erweitert Maschinenpark



Der Bedarf an hochwertigen Einweg-Entgasungs-Ventilen steigt kontinuierlich an und der Ventilmarkt boomt. Das spiegelt sich auch in den Umsatzzahlen der Wipf AG wider. Wipf-Ventile sind gefragt. Kein Wunder, sind sie doch ein Garant für höchste Qualität und Funktionalität. Um auch dem aktuellen Bedarf weiter in gewohnter Weise gerecht werden zu können, hat Wipf jetzt seinen Maschinenpark entsprechend aufgestockt. Ein neuer Montageautomat ergänzt nun die bereits vorhandenen Produktionsmittel. Sein grosser Vorteil: Er kann für alle Ventile der W6xy Serie eingesetzt werden. Ist also perfekt geeignet für die Montage sowohl der konventionellen W606 ohne Vlies, der W616 mit Vlies als auch der kompostierbaren Bio-Ventile W606E und W616E. Selbst die neuesten Ventiltypen – die recycelbaren Mono-PP-Ventile W609PP und W619PP – sind problemlos montierbar.

Darüber hinaus ist nun sogar die Verarbeitung des neuen flüssigkeitsabwehrenden Ventils W629 auf der Anlage möglich. Die Neuerwerbung war eine gute Entscheidung. Nicht nur, um die steigende Nachfrage zu bedienen, sondern auch für die Positionierung des Unternehmens auf dem internationalen Markt.

K. Heck





Neue Drahterodiermaschine



Der Maschinenpark der Michel Werkzeugbau AG wurde um ein neues Mitglied erweitert: Die neue Drahterodiermaschine der GF Machining Solutions Sales Switzerland SA ist eine hochpräzise Werkzeugmaschine für die industrielle Fertigung. Durch den Einsatz eines dünnen Drahtes und Strom können elektrisch leitende Materialien sehr präzise bearbeitet werden.

Vorgehensweise

Beim Drahterodieren findet der Bearbeitungsprozess in einem deionisierten Wasserbad statt. Der negativ geladene Draht wird mit Hilfe einer CNC-Steuerung durch das positiv geladene Werkstück geführt. Ein Generator steuert die Stromimpulse, welche beim Schneidprozess das Metall des Werkstückes verdampfen. Die nichtleitende Flüssigkeit hilft, den dünnen Draht zu kühlen und das abgetragene Material wegzuspülen. Mit dem Drahterodieren können an leitfähigen Materialien sehr feine, homogene Oberflächen erzeugt werden. Es lassen sich zylindrische oder konische Geometrien in höchster Präzision herstellen.

Der Abtrag erfolgt durch elektrische Entladungen. Beim Annähern der Elektrode an das Werkstück erzeugt die Anziehung der elektrischen Ladungen einen kontrollierten Funken, der mikroskopisch kleine Materialpartikel aufschmilzt und verdampft. In kleinerem Ausmass wird dabei auch Material an der Elektrodenoberfläche entfernt. Der verwendete Draht besteht in der Regel aus Messing, Kupfer oder Wolfram und ist ca. 0,03 - 0,3 mm dick.

Der ganze Prozess erfolgt meistens in mehreren Schnitten, mit optimierten Technologien und folglich auch mit unterschiedlichen Stromstärken und Geschwindigkeiten entlang der gewünschten Geometrien. Beim Schruppen wird mit viel Strom viel Material abgetragen und bei den folgenden Schlichtschnitten werden Oberfläche und Geometrie auf die gewünschte Qualität gefertigt. Es können Oberflächen mit einer Rauheit Ra 0.08 µm gedrahtet werden.

Anwendungsgebiete

Das Verfahren der Drahterodierung eignet sich besonders für die Erzeugung komplexer Formen, bei denen herkömmliche Verfahren versagen. So kann auch extrem hartes Material mit engen Toleranzen bearbeitet werden.

Zum Einsatz kommt das Drahterodieren unter anderem in der Medizin-, Automobil-, Luft- und Raumfahrtindustrie. Aber auch bei der Herstellung von Werkzeugen für die Stanz- und Umformtechnik, im Formen- und Maschinenbau und Dank der Präzision wird diese Technologie auch bei der Herstellung von genauen Serienteilen eingesetzt.

K. Heck



Erfahre mehr



NEU: holografische Aufkleber!

Wir haben unser Sortiment mit funkelnden und strahlenden holografischen Aufklebern ergänzt! Dank dem farbigen Rainbow-Look können unsere Kundinnen und Kunden ihre Sachen sowie die der Kinder noch sichtbarer und auffälliger markieren.

Dekosticker

Ob magische Einhörner, aufregende Dinosaurier, oder glänzende Regenbogen, bei Stickerella kann man seiner Kreativität freien Lauf lassen und den Alltag mit Stil und Farbe schmücken. Wir erweitern unser Sortiment an Dekostickern stets und entwickeln neue, wunderschöne Designwelten für alle.

Personalisierbare holografische Sticker

Vieles kann im Alltag, zuhause oder in der Schule verloren gehen. Mit unserer neuen, im Licht glänzenden Folie wird die Beschriftung noch sichtbarer! Unsere Kunden und Kundinnen können aus dutzenden verschiedenen Symbolen, Schriftarten und -farben auswählen, so sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Schau doch mal vorbei auf stickerella.ch und lass dich von unserer neuen Welt inspirieren!

Übrigens: Mitarbeitende der Wipf Gruppe profitieren von 40 % Rabatt auf alle unsere Produkte. Für Gutscheincodes kannst du dich gerne bei info@stickerella.com oder [056 462 80 00](tel:0564628000) melden.

N. Lüssi





Was ist eigentlich Cross-Selling?

Cross-Selling ist eine Verkaufs- und Marketingstrategie, bei der ein Unternehmen einem bestehenden Kunden, der bereits einen Kauf getätigt hat, zusätzliche Produkte oder Dienstleistungen anbietet und verkauft. Ziel des

Cross-Sellings ist es, den durchschnittlichen Transaktionswert zu erhöhen und den Umsatz zu maximieren, indem ergänzende oder verwandte Produkte angeboten werden, die der Kunde in Verbindung mit seinem ursprünglichen Kauf nützlich oder wertvoll finden könnte.



Erfolgreiches Cross-Selling kann sowohl dem Kunden zugutekommen, der zusätzliche Produkte oder Dienstleistungen entdeckt, die seinen Bedürfnissen entsprechen, als auch dem Unternehmen, das seinen Umsatz und seine Rentabilität steigern kann, indem es seinen bestehenden Kundenstamm nutzt. Um eine Cross-Selling-Strategie effektiv umzusetzen, ist es wichtig, einen gut durchdachten Plan zu verfolgen und diesen reibungslos zu implementieren.

Dank der Zusammenarbeit mit Flyerline konnten wir erfolgreich eine Verpackung für Nespresso kreieren und produzieren. Diese personalisierte Verpackung wurde für Schweizer Influencer hergestellt und war eine grosse Herausforderung in der Entwicklung, da eine schwere Nespresso Maschine inkl. Zubehör verpackt werden musste. Der Kunde war aber vom Endprodukt begeistert und dank diesem Erfolg, können wir noch andere Verpackungsprojekte mit Nestlé realisieren. Vielen Dank an alle, die Mitgewirkt haben. Das ist echtes Cross-Selling!

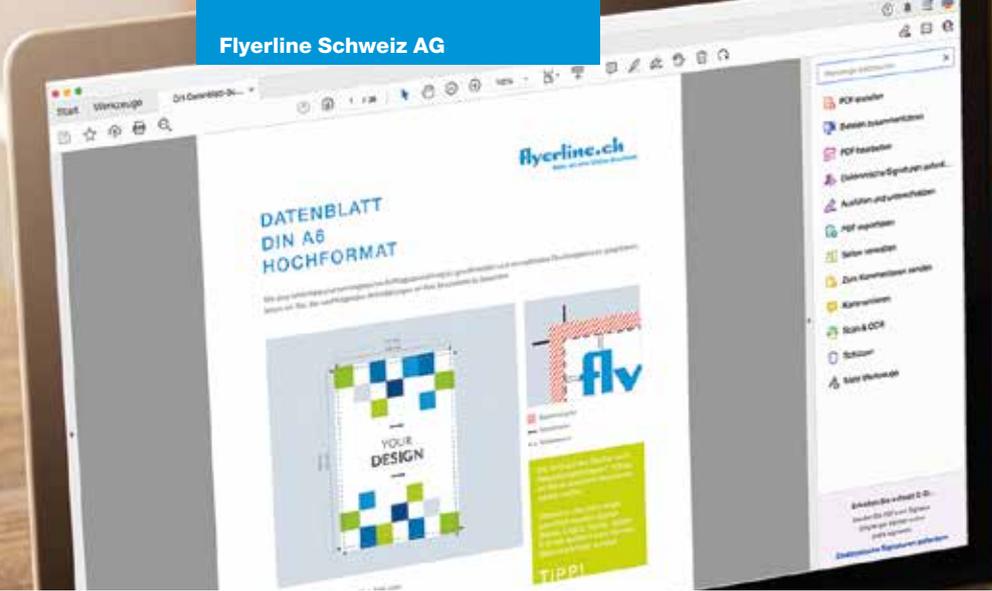
Qu'est-ce que Cross-Selling?

Le Cross-Selling est une stratégie de vente et de marketing par laquelle une entreprise propose et vend des produits ou services supplémentaires à un client existant qui a déjà effectué un achat. L'objectif du Cross-Selling est d'augmenter le panier moyen du client et de maximiser le chiffre d'affaires en proposant des produits complémentaires ou annexes que le client pourrait trouver utiles ou précieux en rapport avec son achat initial.

Le Cross-Selling réussi, peut profiter à la fois au client, qui découvre des produits ou services supplémentaires répondant à ses besoins, et à l'entreprise, qui peut augmenter son chiffre d'affaires et sa rentabilité en utilisant sa base de clients existante. Pour mettre en œuvre efficacement une stratégie de Cross-Selling, il est important de suivre un plan bien conçu et de le mettre en œuvre.

Grâce à une super collaboration entre Flyerline et SMH, nous avons pu réaliser ensemble des boîtes Nespresso. Ces boîtes personnalisées ont été réalisées pour des influenceurs suisses et représentaient un grand défi pour le développement, car elles devaient contenir une lourde machine Nespresso avec tous ses accessoires. Le client était ravi et grâce à ce projet, nous avons d'autres entités de Nestlé qui ont des projets pour de telles boîtes. Merci à tous et continuez comme ça... c'est ça le vrai Cross-Selling.

J. Picco



Flyerline Blog

Hier geht's zum Blog



Nach langer, harter Arbeit ist es nun endlich geschafft – der Flyerline Blog ist live! Hier informieren wir dich über Themen wie «Druck & Trends», «Nachhaltiges Drucken», «Inspiration & Wissen» und «Print Design». In unserem Blog tauchst du ein in die Welt einer modernen und innovativen Online-Druckerei. Wir liefern nützliches Wissen über Druckverfahren, Druckdatenaufbereitung und Design und gewähren faszinierende Einblicke in neue Produktwelten, Best Practice Beispiele sowie über Nachhaltigkeitsprojekte.

Druck & Trends

Hast du dich schon mal gefragt, auf was für einer Druckmaschine Visitenkarten oder Popcornrüten gedruckt werden? Warum wir je nach Produkt und Auflage den Auftrag im Offsetdruck, Digitaldruck oder Flachbettdruck produzieren? Oder vielleicht, wie unsere Maschinen exakt jene Farben aus deiner Druckdatei aufs Papier bringen? In dieser Kategorie beantworten wir genau diese Fragestellungen. In unserem ersten Blogartikel aus diesem Themenbereich erfährst du alles über Kartonverpackungen, verschiedene Verpackungsarten und warum gerade Wellkarton so gut als Verpackungsmaterial geeignet ist.



Print Design

Druckprodukte sind etwas Emotionales. Hinter jedem Design steckt weitaus mehr als nur schöne Grafiken, Schriften und Farben. Für ein gelungenes Druckprodukt benötigt es Wissen im Umgang mit Photoshop, In-Design oder anderen Grafikprogrammen. Nur mit einem Corporate Design kann ein Unternehmen langfristig ein Branding aufbauen und erfolgreich sein. Wir geben hier Tipps und Tricks rund um Design-Tools, Druckdatenaufbereitung und Typografie. In unserem ersten Artikel in dieser Kategorie geben wir sinnvolle Ratschläge zur Druckdatenerstellung.



Inspiration & Wissen

Unsere interne Entwicklungsabteilung setzt auf Kundenwunsch von individuellen Verpackungen, Mailings, Point-of-Sale Produkten bis hin zu Messeständen alles um. Auch unser Standardsortiment wird stetig ausgebaut und den Kundenwünschen sowie den aktuellen Marktentwicklungen angepasst. Wir zeigen Best Practice Beispiele anhand von Kundenprojekten, stellen neue Produkte aus der Welt der Drucksachen vor und geben dir wertvolle Tipps für die Umsetzung von Printprodukten. Unser erster Case zeigt, wie wir für die Max Zeller Söhne AG individuelle Point-of-Sale Materialien entwickelt haben und wie sie damit ihren Brand stärken konnten.

Nachhaltiges Drucken

Green Printing steht für nachhaltige und ressourcenschonende Prozesse in einer Druckerei. Nachhaltigkeit hat sich mittlerweile in praktisch jedem Unternehmen und jeder Branche als nicht mehr wegzudenkender Faktor durchgesetzt. Hier erfährst du, wie Flyerline ihren Beitrag zum Klima leistet, welche nachhaltigen Materialien unseren Kunden zur Verfügung stehen und was Kunden unternehmen können, um selbst einen Beitrag für die Umwelt zu leisten. Genau darum geht es in unserem ersten Beitrag. Was es bedeutet, eine nachhaltige Druckerei zu sein und welche Rolle Nachhaltigkeit und Umweltschutz bei der Herstellung von Druckprodukten spielen.

E. Lorinser



Neuer Showroom mit spannendem Tag der offenen Tür eingeweiht

Die Facetten im Bereich der Werbetechnik wurden in den letzten Jahren stets erweitert und haben sich von der reinen Umsetzung einzelner Massnahmen hin zu ganzen Beratungen und Konzepten entwickelt. Das bedeutet eine schiere Anzahl von Lösungen und Dienstleistungen, welche wir unseren Kunden anbieten dürfen. Viele dieser Möglichkeiten sind jedoch schwer in Text oder Fotos zu vermitteln, da sie haptische oder optische Effekte beinhalten, welche am besten in realer Umgebung erlebt werden.

Was eignet sich also besser, als unseren öffentlichen Bereich im Erdgeschoss zu einem begehbaren Showroom umzugestalten. Hier können viele Materialien und Lösungen, wie Sonnenschutz- oder Windowfolien und starre Materialien, in konkreter Anwendung gezeigt werden. Ebenfalls kann so auch die Vielfalt unserer Druckverfahren, wie Weiss-, Mehrlayer- oder Direktdruck vorgeführt werden. Wir möchten damit unsere Kunden zu einem Besuch bei uns animieren und ihnen dabei kreative Ideen, wie auch neue Innovationen aufzeigen, welche sie bislang noch nicht mit uns in Verbindung gebracht haben. Wie beispielsweise Akkustik-, Beleuchtungs-, oder auch spezielle Sichtschutzlösungen.

So haben wir unsere Köpfe zusammengesteckt und nach Optionen gesucht, wie wir diese Leistungen in ein spannendes Umfeld packen können. Mit dem Ziel, den Kunden eine tolle Erlebniswelt zu schaffen, in der wir gemeinsam mit ihnen verschiedene Ideen und Konzepte erarbeiten können. Roger Weber hat aus dieser Ausgangslage einen grossartigen Raum mit verschiedenen Bereichen geschaffen, in welcher sich viele unserer Kunden wiederfinden können und dabei auch neue Ansätze erleben. Gemeinsam mit unserer Werbetechnik hat er hier eine wirklich tolle räumliche Inszenierung kreiert.

Um die Fertigstellung dieses sehr gelungenen Showrooms auch entsprechend zu feiern und kundenseitiges Feedback dazu einzuholen, haben wir am 24. März 2023 unter dem Motto «A day full of colours» zu einem Tag der offenen Tür geladen.

Dabei wurden bestehende, aber auch potentielle Kunden eingeladen. So konnte unseren Kunden direkt aufgezeigt werden, welche Leistungen wir für sie erbringen können. Natürlich nicht nur begrenzt auf den Showroom, wir haben alle Bereiche miteinbezogen. Die Produktion, in welcher die Besucher unseren breiten Maschinenpark und ihre Erzeugnisse bestaunen konnten. Oder aber auch die Werbetechnik, welche ein Fahrzeug vollfolierte. Ergänzt wurde das alles mit kleinen «Inseln», bei welchen einige Lieferanten ihre neuesten Innovationen präsentieren konnten. So bekamen die knapp 120 Besucher einen sehr guten Einblick in unser tägliches Wirken. Viele waren von den Möglichkeiten überrascht und haben bereits regen Gebrauch davon gemacht. Wieder andere haben angefragt, um Workshops in unseren Räumlichkeiten abzuhalten. Das freut uns natürlich sehr, dass wir so einen Raum haben, in dem wir ihnen unser Tun aufzeigen können.





Falls auch Du mal (allenfalls mit Deinen Kunden) unseren Showroom besichtigen möchtest, dann bist Du herzlich willkommen. Es gibt immer einen Kaffee, Tee oder Wasser mit einer netten Begleitung unserer Seite.

M. Meier





Garagenfest 2023

Wer will bei so wunderbaren Temperaturen Ende August die Nachmittage und Abende nicht mit grillieren und geniessen verbringen. Und genau einen solch herrlichen Tag haben wir uns für unser diesjähriges Garagenfest ausgesucht.

Gleich zu Beginn des Events hatte unsere Geschäftsleitung die gesamte Belegschaft mit Informationen zu Jahresabschluss und Zielen versorgt. So dass auch alle im Bilde sind, wo und in welchen Bereichen das Unternehmen erfolgreich sein möchte.

Da die Augen der Zuschauer direkt nach der Info das lodernde Feuer vor der Rampe entdeckt haben, ging es auch schnurstracks zum reich beladenen Buffet, bei welchem alle Mitarbeitenden ihre langen Spiesse mit verschiedenen Fleisch- und Gemüsesorten bestücken konnten. Zusammen mit den mitgebrachten leckeren Salaten ergab dies einen schön dekorierten und nahrhaften Teller.

Um beim Verdauen zu helfen, starteten gleich die ersten Mixed-Doppel-Paarungen mit dem Spiel um Ruhm, Ehre und spannenden Preisen. Nachdem im letzten Jahr die junge Garde erfolgreich war, schwangen in diesem Jahr die Routiniers Carmen und Roger oben auf.

Gleichzeitig zu den spannenden Fights um den kleinen Ball, startete auch das grossartige Dessertbuffet und die gut ausgestaffierte Bar. So kam jede*r zu seinem gewünschten Nachtmisch. Und wer dann immer noch nicht genug hatte, wurde von den Locals an die Badenfahrt geführt, wo die Party dann noch ausserhalb ihren Ausklang fand.

M. Meier





christinger

Smart Power an der Badenfahrt 2023

Alle zehn Jahre wird die ansonsten eher ruhige und beschauliche Stadt Baden sehr umtriebig. Denn da findet die Badenfahrt statt. Ein 10-tägiges Volksfest bei welchem sich extra gegründete Vereine in kreativen Ideen und Um-mengen an Freiwilligenarbeit gegenseitig zu Höchstleis-tungen antreiben. Speziell in diesem Jahr, in dem die Badenfahrt ihr 100-jähriges Jubiläum feierte. Wer noch nie da war, dem sei es empfohlen in 10 Jahren einen Versuch zu wagen.

Umso erfreuter waren wir, als uns der Verein IndustrieWelt Baden, das libs (Industrielle Berufslehren Schweiz) sowie die ABB Technikerschule angefragt haben, ob wir die Folierung ihres doppelstöckigen Standes begleiten und ausführen könnten. Solche individuellen Projekte sind immer spannend, da es auf dem Reissbrett ganz anders daherkommt, wie wenn es schlussendlich gebaut vor einem steht.

Aber unsere Profis aus Projektmanagement, Druckvor-stufe, Produktion und Werbetechnik haben in einem gut abgestimmten Projekt alles sehr gut vorbereitet und um-gesetzt. Nur die Werbetechnik kam am Schluss etwas ins Schwitzen. Aber das hatte mehr mit den unglaublichen Aussentemperaturen, als mit Problemen vor Ort, zu tun.

M. Meier



Die ELCO Pure Colors – Familie erhält Zuwachs!

Nachdem wir in den vergangenen Jahren das Sortiment an ELCO Pure Colors Artikeln mit Tissue-Servietten, Tischsets und Tischtuchrollen erfolgreich aufgebaut haben, werden nun weitere Produkte aus dem Bereich «Gedeckter Tisch» das Sortiment ergänzen und aufwerten.

Den Anfang machen wir mit qualitativ hochwertigen Kerzen in neun verschiedenen Farben und fünf verschiedenen Grössen, die unter RAL-Standard* in Deutschland produziert werden. Die Farben wurden bewusst ausgewählt, um mit den aktuellen Wohntrends zu harmonieren und um einen «mix and match»-Effekt zu erzeugen. Die fünf Grössen sind die gängigsten am Markt für den Einsatz im Haus, auf dem Tisch oder auf einer Kommode.

Alle Kerzen sind mit dem «safe candle» System ausgestattet, das ein automatisches Erlöschen der Kerzen garantiert, wenn die Kerzen heruntergebrannt sind. Dadurch wird ein Übergreifen der Flamme auf andere Gegenstände effektiv verhindert. Folgende Grössen sind erhältlich (Durchmesser x Höhe):

Stumpenkerze glatt:

60 x 100mm / 70 x 130mm

Rustic-Kerze in Raureifoptik:

60 x 80mm / 70 x 110mm / 70 x 140mm

Alle Kerzen werden demnächst über unseren Web-Shop festag.ch erhältlich sein und pünktlich zur Weihnachtszeit für eine heimelige Stimmung sorgen.

U. Sahmer

*Als RAL-Farbe bezeichnet man normierte Farben, die die RAL gemeinnützige GmbH erstellt und verwaltet. Dabei handelt es sich um eine Reihe von weltweit eingesetzten Farbsystemen und Farbkatalogen, die jeweils eine Palette von normierten Farben umfassen. Jeder Farbe ist eine eindeutige Nummer zugeordnet.



Gestochen scharfe Produktionen für unsere Kunden – in kürzester Zeit

Unsere langjährig bewährte Druckmaschine HP Latex 3500, welche wir vor allem für 3D-verklebbare Folien und die Stoffproduktionen eingesetzt haben, sorgte in den letzten paar Monaten für intensiven Wartungs- und Reparaturaufwand. Daher hat sich unsere Produktion, unter der Leitung von Martin Blättler, intensiv mit einer Ersatzlösung auseinandergesetzt.

Die veränderten Kundenbedürfnisse – von Grossproduktionen hin zu kurzfristigen und individuellen Kleinauflagen in bester Qualität – standen bei der Evaluation im Vordergrund. Gleichzeitig musste die hohe Produktionsgeschwindigkeit, welche beim bisherigen System mit Doppelrolle gefahren werden konnte, ebenfalls gewährleistet werden.

Anhand dieser Ausgangslage entpuppte sich sehr bald die Epson SC 80600L als das beste System, welches die Eco-Solvent-Tintechnologie nutzt. Dies sorgt für eine brillante und sehr hohe Druckqualität mit einer immensen Farbtiefe. Zusätzlich bietet diese Technologie die Möglichkeit für Weissdruck analog unserem UV-System. Ausserdem sind weitere Silber- und Goldschmuckfarben möglich. Dies bedeutet im transparenten Folienbereich einen ausgezeichneten Mehrwert gegenüber unseren Mitbewerbern.

So wurden als Ersatz zwei Epson SC80600L (Eco-Solvent Tinten) und eine Epson SC-R5000L (Resin-Tinte) bestimmt. Das Resin-System ist im Gegensatz zu der Eco-Solvent Lösung wasserbasierend und nutzt im Wesentlichen die gleiche Technologie wie die HP Latex. Zusammen mit unserem Sortiment an PVC-freien Materialien können wir unseren Kunden auch nachhaltige Produkte anbieten. Diese grünen Produktionen erfreuen sich laufend grösserer Beliebtheit, und so können wir auch diesem Bedürfnis unserer Kunden entsprechen.

Die drei neuen Systeme wurden laufend in unsere Produktionsstrasse eingebaut und haben sich bereits sehr be-



währt. Die daraus hervorgegangenen Produktionen bestehen mit bestem Druckbild in kürzester Produktionszeit. Auch konnten wir dank der hervorragenden Qualität neue Kunden gewinnen und Aufträge, welche aus Qualitätsgründen extern produziert werden mussten, wieder inhouse fertigen. Ein gutes Beispiel dafür ist Victorinox, die vom Resultat begeistert waren. Wir hoffen, viele weitere Kunden mit den neuen Möglichkeiten zu beeindrucken.

M. Meier

Du bist
WOW!

HÄTTE
SICH
KÖNNTE
WÜRDE
MACHEN

WOW Day

Es war einmal an einem wunderschönen Ort, ein kleines Städtchen namens Brugg. Es war umgeben von vielen Bäumen und viel Grün. Die Aare floss gemächlich durch die bezaubernde Gegend und dort am Wildschachen stand eine grosse Firma mit besonderen und einzigartigen Menschen. Sie sind sehr engagiert und begeisterungsfähige Macher & Macherinnen. Man kennt sie in der ganzen Schweiz und über die Grenzen hinweg.

Wie alles begann:

Zum Jahresstart erlebte eine bunt zusammengewürfelte Gruppe mit 25 Personen, aus den unterschiedlichen Abteilungen, zwei spannende Elco Tage. Die Gruppe hat die Essenz der Firmenkultur mithilfe einer externen Agentur formuliert und daraus einen Leitsatz für die Elco AG entwickelt.

- Warum arbeiten wir bei der Elco?
- Welche WOW-Momente erleben wir im Arbeitsalltag?
- Warum sind wir für unsere Kunden einzigartig?

Das Ergebnis war WOW! Denn aus den persönlichen Geschichten und dem gemeinschaftlichen Austausch entstanden Gänsehaut- und Lachmomente. Das wollten sie mit den Elco-Kollegen teilen.

In wenigen Monaten plante die Kleingruppe ein Überraschungs-Event für alle Kollegen. Die Details unterlagen strengster Geheimhaltung. Doch das Team durfte im Voraus mit diversen Aktivitäten, wie den wöchentlichen WOW-Stories, den Pappfiguren, dem Gewinnspiel und noch vielem mehr die künftigen Teilnehmenden neugierig einstimmen. Die rund 160 angemeldeten Mitarbeitenden wurden am 25. August in kleinen Gruppen aufgeteilt und erlebten einen einmaligen Tag. Es wurde gelacht, erzählt und gespielt. Das krönende Highlight war der gemeinsame WOW-Moment. 400 WOW-Balons schmückten den Himmel.

Diesen Tag wird noch lange in guter Erinnerung bleiben.
«Ein Tag von der Elco für die Elco»

A. Kessler, V. Schätz



Warte nicht auf Motivation. Sei du die Motivation für andere!

Wir sind begeisterte **Macherinnen & Macher** und erschaffen einzigartige **WOW-Momente.** Versprochen.

WOW WOW WOW WOW WOW WOW



Chancen bei der Elco AG: Dilek Oezkenars inspirierende Laufbahn und das Team dahinter



2008 betrat Dilek Oezkenar die Türen von SDM als bescheidene Aushilfe. Ihre Anfangszeiten waren geprägt von begrenzten Deutschkenntnissen und fehlender formeller Qualifikation. Doch es war ihre Entschlossenheit und Leidenschaft, die sie hervorstechen liessen. Ihre aussergewöhnliche Hingabe führte dazu, dass sie nur acht Jahre später (2016) zu einem wichtigen Bestandteil des Elco-Druckereiteams wurde.

Mit der Unterstützung eines engagierten Dolmetschers, Osman Akaslan, und der fortwährenden Ermutigung durch ihren Vorgesetzten, Umberto Di Federico, begann Dilek eine Ausbildung als Maschinenführerin. Die Herausforderungen waren zahlreich, doch sie bewältigte sie mit Eifer und dem Rückhalt eines Teams, das an sie glaubte.

Mit Stolz trägt Dilek seit August 2022 den Titel «Erste Maschinenführerin der Elco AG». Umberto, ihr Chef und Mentor, beschreibt ihren Aufstieg als Quelle der Inspiration für das gesamte Team. Er betont dabei immer wieder: «Während individuelle Erfolge gefeiert werden, sollte man nie vergessen, dass hinter jeder Erfolgsgeschichte ein engagiertes Team steht».

Neben einem Foto von Dilek, das ihre Entschlossenheit und ihren Stolz einfängt, sehen wir das gesamte Druckereiteam – ein Beweis dafür, dass wahre Erfolge das Ergebnis von Talent, Hingabe und vor allem Teamarbeit sind. Bei Elco AG wird deutlich: Gemeinsam erreicht man mehr und jeder Einzelne zählt.

M. Muff





NEU: Allwetterleichtplakate® aus Recycling-Material

Mehr Nachhaltigkeit für deine Kommunikation

Flyerline setzt schon immer auf eine nachhaltige Produktion. Wir produzieren ausschliesslich in Altnau an unserem Unternehmensstandort. Um den Bedürfnissen unserer Kunden und den Marktentwicklungen gerecht zu werden, verbessern wir konstant unsere Produkte und erweitern unser Sortiment mit nachhaltigen und recycelbaren Materialien, die bestenfalls wieder in den Produktionskreislauf zurückgeführt werden können. So können Unternehmen ihre Kommunikation noch nachhaltiger gestalten. Unter Berücksichtigung der neuesten technischen Standards erweitern wir stetig unseren Maschinenpark, um nachhaltiges Drucken zu fördern und unseren Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Wissenswertes über das Recyclingmaterial für Hohlkammerplakate

Das Allwetterleichtplakat® wird aus Hohlkammerplatten gefertigt. Die Hohlkammerplatten verfügen über einen hohen Recyclinganteil, der aus recycelten Hohlkammerplakaten und weiteren Polypropylen-Kunststoffen gewonnen wird. Die Vorderseite ist weiss für die Bedruckung, die Rückseite ist aufgrund des Recyclinganteils grau. Die graue Fläche bietet hierbei den Vorteil, dass das Plakat weniger lichtdurchlässig ist, was einer höheren Opazität entspricht und somit die Werbebotschaften noch prägnanter wahrgenommen werden. Du kannst das Recyclingmaterial für alle Formate – Standard, Freeform und Faltschilder – ab sofort in unserem Online-Shop bestellen.

Allwetterleichtplakate nach Gebrauch recyceln

Das Allwetterleichtplakat® ist 100% recycelbar. Es lohnt sich also, die Plakate nach Verwendung wieder dem Recyclingkreislauf zuzuführen. Da die Recyclingsysteme von Gemeinde zu Gemeinde unterschiedlich sind, informiert man sich am besten beim lokalen

Recyclinganbieter. Weitere Informationen findest du auch auf swissrecycling.ch oder recycling-map.ch.

Falls man aus der Region ist, bietet sich die Möglichkeit, die Plakate nach Verwendung direkt an uns zu retournieren.

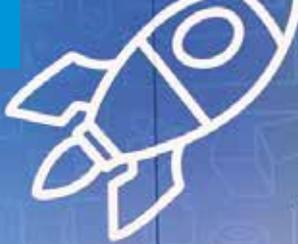
F. Lorinser



Mehr Infos zum Produkt



WE ARE FLYERLINE



Flyerline zum ersten Mal beim ESB Markenkongress

Der Schweizer Markenkongress, welcher vom ESB Marketing Netzwerk organisiert wird, ist der grösste Branchentreff für Marken-Entscheider, Dienstleister sowie Medienvertreter in der Schweiz. Grund genug für uns, dieses Jahr zum ersten Mal selbst daran teilzunehmen und mit einem entsprechenden Info-Stand vor Ort zu sein.

Der Teilnehmer-Rekord wurde mit mehr als 500 Teilnehmenden pulverisiert, 80 Speaker aus den unterschiedlichsten Branchen traten auf und insgesamt über 23 Stunden Programm wurde geboten. Google, Baloise und TWINT sind nur einige der vielen namhaften Unternehmen, die den Weg ins «The Dolder Grand» in Zürich gefunden haben. Allein das zeigt schon die Bedeutung dieses Kongresses.

Der diesjährige Markenkongress stand unter dem Motto «Markenmanagement im Challenge», wobei ganz klar die Marketingtrends im Fokus standen – Künstliche Intelligenz (KI), Purpose (Sinnstiftung), datengetriebenes Marketing und Metaverse. Während den Podiumsdiskussionen und sehr interessanten Vorträgen wurden vor allem die Herausforderungen diskutiert, denen Marken in der heutigen schnelllebigen (vor allem digitalen) Welt gegenüberstehen.

Für uns war dies eine riesige Chance, von den «Grossen» zu lernen und zu sehen, dass auch globale Unternehmen vor grossen Challenges stehen, wenn es um die Digitalisierung geht. Schwergewichte wie Audi, Coca-Cola oder Samsung stellten ihre eigenen Erfahrungen und Perspektiven zur Diskussion. Hierbei teilten sie ihre Herausforderungen, aber vor allem auch

Erfolge und gaben tiefe Einblicke in ihre Strategien, um den aktuellen Herausforderungen gerecht zu werden.

Für uns persönlich war der Kongress eine tolle Erfahrung. Wir konnten neue, wertvolle Kontakte knüpfen und einen tiefen Blick in die Welt der Digitalisierung der «Big Player» werfen. Vielleicht sehen wir uns ja nächstes Jahr wieder dort.

F. Lorinser





Sommer-Event 2023

Am 30. Juni 2023, zum Geschäftsjahresabschluss, fand der Sommer-Event der Wipf AG und Michel Werkzeugbau AG statt und verwandelte das Firmengelände in einen Ort voller Spass, gutem Essen und ausgelassener Stimmung.

Es gab kulinarische Genüsse, angefangen von verschiedenen Thai-Gerichten bis hin zu herzhaften Burgern. Trotz zwischenzeitlichen Regengüssen war der Gelato-Foodtruck zum Dessert gut besucht. Die Sommerbar, gesponsert von der Michel Werkzeugbau AG, war ein weiteres Highlight des Abends.

Während das köstliche Essen und die Getränke genossen wurden, sorgte die rockige Band CUSHY NUMBER für die musikalische Unterhaltung. Es wurde bis in die späten Abendstunden getanzt, gelacht und gefeiert.

Herzlichen Dank an die Wipf AG und Michel Werkzeugbau AG für den schönen Abend, welcher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Y. Zuberbühler





5



10



15

Jubilarenfeier 2023

Ein herzliches Dankeschön an alle Jubilarinnen und Jubilare für ihren Einsatz und die langjährige Treue.



25



20



35



40



30



5



10



Michel Werkzeugbau AG

Jubilarenfeier 2023

15

Ein herzliches Dankeschön an alle Jubilarinnen und Jubilare für ihren Einsatz und die langjährige Treue.



20



25



30





Grillfest

Auch in diesem Jahr haben sich wieder zahlreiche Mitarbeitende am Standort Brugg für das Grillfest angemeldet. Wir hatten wiederum Glück mit dem Wetter und das Fest konnte bei besten Bedingungen durchgeführt werden. Bei sommerlichen Temperaturen gab es Feines vom Grill und diverse Salate. Das grosse Dessertbuffet rundete den Abend kulinarisch ab.

Für Unterhaltung sorgte das von Christian Schmitz, Orlando Di Federico und Mario Muff selbst hergestellte Geschicklichkeitsspiel «Der heisse Draht». Ziel ist es, eine Drahtöse so schnell wie möglich über einen gebogenen Draht zu führen, ohne diesen mit der Öse zu berühren. Öse und Draht sind dabei an eine Spannungsquelle angeschlossen und bilden einen unterbrochenen Stromkreis.

Die schnellsten im Wettbewerb waren Dilek Oezkenar (0:44), gefolgt von Christian Schmitz (0:48) und Vivien Wenzinger (0:58). Der Gewinner des zweiten Wettbewerbs war Bashkim Imeri, er kam beim Tippen wie viele Kuverts sich in der Säule befinden, am nächsten.

Vielen Dank an die Geschäftsleitung und der MIKO für das schöne und gelungene Sommerfest und denjenigen, die am Schluss noch mitgeholfen haben abzuräumen.

A. Kessler







Erfolgreiches Rebranding Pestalozzi Gruppe

Das über 250 Jahre alte Traditionsunternehmen Pestalozzi, ein führender Lösungsanbieter mit Qualitätssortiment im Bereich von Metallbau, Industrie und Gebäudehülle, hat sich zu Beginn des Jahres einen neuen frischen Markenauftritt gegeben. Das dabei verbindende Element ist das Plus, welches in allen Sub-Marken der Gruppe vorkommt. Es dient als Wiedererkennung für die Kunden und zeigt den Mehrwert auf.

Nach erfolgreich absolvierter Ausschreibung, bekam die Christinger AG den Zuschlag, um das Rebranding erfolgreich rund um die Gebäude umzusetzen. Dies beinhaltete sehr aussergewöhnliche Aussenbeschriftungen in der Dimension von 31 x 6 m, über mehrere Platten hinweg. Oder Beschriftungen entlang des vielbefahrenen SBB-Schienen-

netzes Zürich – Bern, welches in der Nacht und unter Sperrung der Gleise stattfinden musste. Die Komplexität der vielen Standorte, sowie die verschiedenen Arten der Beschriftungen und Ausführungen, vereinfachte die Umsetzung auch nicht.

Durch eine sehr gute Beratung und einem hervorragendem Handling unseres Projektleiters Urs Käppeli, der gemeinsam mit Tiffany Voumard von der Druckvorstufe und Sandra Gabrieli von der Werbetechnik jederzeit den Überblick hatte, konnten aber alle Hürden elegant umschifft werden. So wurde das Rebranding zur vollen Zufriedenheit des Auftraggebers umgesetzt und abgeschlossen.

M. Meier



Farbenfrohe Privatsphäre

Im Auftrag des Architektur - und Städtebaubüros Skop AG durften wir, nach hervorragend gemeisterter Ausschreibung, für die neu entstandene Arztpraxis Checkpoint Zürich an der Limmatstrasse die gesamten Räumlichkeiten mit spannendem Sichtschutz und Signaletik versehen.

Die dabei verwendete dichroitische Folie ändert auf Glas ihre Tönung und Farbe je nach Blickwinkel und ergibt so in Zusammenhang mit Lichtquellen im Hintergrund sehr spannende Farbenspiele. Genau der passende Farbtupfer in diesem fortschrittlichen und mondänen ärztlichen Zentrum. Durch die Verwendung von Glasdecor-Folie auf der Rückseite vom Glas, kann auch die gewünschte Privatsphäre blickdicht gewährleistet werden.

Ein ausserordentlich spannendes Projekt, da wir eine solche Folie bislang noch nicht verklebt haben. Dabei konnten wir viele lehrreiche Erfahrungen herausziehen. Unter anderem, dass es sich nicht empfiehlt, gleichzeitig neben dem schleifenden Bodenleger nach einer staubfreien Umgebung zu suchen... Aber auch das haben unsere Mitarbeitenden mit viel Innovation und Geduld gemeistert. Tolle Arbeit, welche ihr hier geleistet habt.

M. Meier



27

03
EMPFANG INTAK



Interpack und SCAJ Messerückblick

Innovative und nachhaltige Verpackungen sind das Markenzeichen der Wipf AG. Mit immer neuen Produktideen für die unterschiedlichsten Anwendungen setzt das Unternehmen Zeichen in der Branche.

Auf der diesjährigen Interpack 2023 in Düsseldorf präsentierte das Unternehmen seine aktuellen nachhaltigen Verpackungs-Highlights. Zum Beispiel rund um das Thema Monomaterial. Der sterilisierbare Mono-PP-Beutel mit sehr hoher Sauerstoffbarriere, der PP-Monomaterial-Standbodenbeutel mit Spout wie auch der Mono-PP-Standbodenbeutel mit und ohne Zipper stiessen auf grosses Interesse. Genauso wie die neuesten Produkte aus der WICOVALVE®-Ventilpalette: Ventile mit Membranhalter in der neu entwickelten 200er Serie und PP-Ventile in der 600er Serie. Ausserdem mit dabei die bereits bekannten und bewährten kompostierbaren Ventile.

Durch die zahlreichen Kontakte konnten wir erfolgreiche Folgeaktionen initiieren und vielversprechende Projekte gewinnen.

Ein Novum in 2023 war die Teilnahme der Wipf AG an der SCAJ (World of Specialty Coffee Conference and Exhibition) in Tokio. Unterstützt von ihrem lokalen Partner vor Ort, der japanischen Firma Altech Co., Ltd. Zum ersten Mal präsentierte das Unternehmen auf der grössten Kaffeemesse in Asien seine speziell für Kaffeeverpackungen konzipierte WICOVALVE®-Ventilpalette mit verschiedenen, auch recycelbaren oder kompostierbaren Modellen. Die Resonanz bei den Besuchern war sehr positiv – eine gute Basis für zukünftige Akquise-Aktionen und Neukundengewinnung. Gute Perspektiven für Wipf also auch im Land der aufgehenden Sonne.



J. Grass-Babe

Anz.Dok.	ArtPlatz	SpStt.	SpStt.	Plat	KundAufR	KSAuFos	Auftrag	Name 1	Fassn.	SnFaz	Samm m2	Ferster	Vorglense	Gutmergs	Dif.Menge	ME	FaFab1	FaFab2	FaFab3	FaFab4	ID Bem.1	FaBem1	FaBem2	FaBem3	FaBem4
2	202.08	85.10.2023	17.07.11	3			1106288	Sewcom (Schweiz) AG	010-HK	4.659	100 g/m2	SFE	135.000	0	105.000	ST	Schwarz								
1	202.08	85.10.2023	22.24.18	4	841821	10	1137741	BRADLOFAS	010-HK	4.659	100 g/m2	SL1	250.000	0	250.000	ST	Schwarz	Blau							202.08 / 03.19.
1	202.08	86.10.2023	07.10.18	5			1105225		010-HK	4.659	100 g/m2	SL1	250.000	0	250.000	ST									
1	202.08	86.10.2023	20.26.18	6			1106282		010-HK	4.659	100 g/m2	SL1	1.995.000	0	1.995.000	ST									

Papierlose Produktion: E-Lauftasche seit Juni 2023 im Einsatz

Im Juli 2023 markierte die Einführung der E-Lauftasche einen signifikanten Meilenstein in unserer Firmengeschichte. Der Weg dorthin war zwar herausfordernd, aber stets von einer klaren Vision geprägt: eine vollständige Digitalisierung unserer Produktion. Uns war bewusst, dass die herkömmlichen physischen Elemente, wie Laufaschen und Muster, nicht mehr zeitgemäss waren und einer Neuausrichtung bedurften.

Die Umstellung war keinesfalls nur ein technologisches Unterfangen. Es ging um eine tiefgreifende Transformation, bei der alle Auftragsinformationen zentralisiert und digital an der Maschine zugänglich gemacht werden sollten – und zwar nicht nur dort, sondern auch für den Verkauf, die Planung und alle anderen Abteilungen, die im Prozess involviert sind.

Die Projektphase nahm im Frühling 2022 ihren Anfang. Mit Tanel Özdek an der Spitze des Projekts, Bruno Sandmeier als technischen Experten und Peter Diethelm in der Rolle des Programmierers, war von Anfang an klar, dass wir ein Team mit profundem Fachwissen und Enga-

gement zusammengestellt hatten. Im Laufe der Zeit erweiterte sich unser Team durch zusätzliche Kollegen aus den Bereichen Verkauf, Prepress und Produktion. Diese interdisziplinäre Zusammenarbeit war entscheidend, um die unterschiedlichen Perspektiven und Anforderungen in Einklang zu bringen.

Die Einführung der E-Lauftasche hat sich bereits in kurzer Zeit als grosser Erfolg erwiesen. Unsere Produktion ist jetzt nicht nur papierlos, sondern auch deutlich effizienter und agiler. Wir können rasch auf Änderungen des Auftrages reagieren und haben durch die Digitalisierung auch eine Automatisierung für wiederkehrende Aufträge erreicht. Ein besonderer Pluspunkt: Alle Informationen und Dokumente sind nun jederzeit und für alle Beteiligten transparent verfügbar. Das garantiert eine durchgängige und hohe Prozessqualität.

M. Muff



